

# Jahresbericht

MON



Arbeitsplätze für Menschen mit  
psychischer Behinderung



## Bericht des Präsidenten

---

Ich habe mit vielen Menschen in den letzten Jahren über das Restaurant Loë sprechen können und jedes Gespräch hat mich sehr gefreut. Die Äusserungen waren stets voll des Lobes. Die Küche ist ausgezeichnet mit sehr fairen Preisen und das Servicepersonal immer freundlich, charmant und kompetent.

Dass dies so ist und immer so war, ist der Hauptverdienst unserer Betriebsleiterin Rita Petautschnig. Seit der Gründung vor 14 Jahre (!) ist sie als gute Seele mit sehr viel Engagement und Herzblut dabei. Für mich als Präsident im Hintergrund war es natürlich sehr schön zu wissen, dass wir uns immer auf sie verlassen konnten. Nun geht Rita Petautschnig Ende April 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin konnten wir Frau Jasmin Ineichen einstellen. Jasmin Ineichen ist gelernte Restaurantionsfachfrau und hat einige Jahre Berufserfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Unser Verein bietet nebst dem Fachpersonal insgesamt 17 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Restaurant eine Arbeit, was sehr erfreulich ist. Schwieriger bestätigt sich einmal mehr die ungünstige Kostenstruktur. Durch die intensive Betreuung der Menschen mit Behinderung sind die Personalkosten gegenüber einem Normalbetrieb naturgemäss sehr hoch. Der Verlust im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug knapp Fr. 50'000 und dies bei einem doch beachtlichen Umsatz von rund Fr. 880'000. Ein kostendekender Betrieb ist nur dann zu realisieren, wenn die Beiträge für die Betreuung dieser Menschen durch den Kanton Graubünden erhöht würden.

Leider ist Anfangs 2018 unser Vorstandsmitglied Balz Theus verstorben. Balz war seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins Cosmea immer mit Interesse und Engagement dabei, wofür ich sehr dankbar bin.

Ich danke von Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ebenfalls bedanke ich mich bei unserer Geschäftsstelle Tino Morell, meinen Vorstandskollegen sowie bei den privaten Sponsoren, welche dem Verein hilfsbereit oder finanziell zur Verfügung stehen.



Reto Müller, Präsident



Auch das Geschäftsjahr 2017 wird als ein erfreuliches in die Annalen eingehen. Das finanzielle Betriebsergebnis ist zwar wiederum negativ. Die Gründe dafür sind bekannt; es wurde wiederholt an dieser Stelle darüber berichtet. Die sozialpolitischen Ziele hingegen, die für den Verein Cosmea im Vordergrund stehen, wurden erreicht.



Tino Morell, Geschäftsstelle

### Das Positive überwiegt

Die Personalsituation ist stabil. Langjährige Mitarbeitende sichern Kontinuität. Das Betriebsklima stimmt. Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung werden gross geschrieben.

Das im Frühjahr eingeleitete Verfahren zur Verlängerung der Betriebsbewilligung ist Ende Jahr mit der Genehmigung durch das zuständige kantonale Departement abgeschlossen worden. Die Betriebsbewilligung wurde, wie gesetzlich vorgegeben, für weitere vier Jahre erteilt und dem Betrieb dabei ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Im Mai des Berichtsjahres hat das kantonale Sozialamt dem Restaurant Loë einen Aufsichtsbesuch abgestattet. Der Bericht dazu fiel durchwegs positiv aus.

Alle Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere 3-jährige Amtsperiode (2018–2020) zur Verfügung gestellt (und wurden selbstredend auch wiedergewählt). Auch dies ist als Positivum zu vermelden. Welche Organisation kann schon von sich sagen, seit der Gründung (2005), abgesehen von einer zwingend funktionsbezogenen Vertretung, keine Wechsel in Vorstand und Geschäftsleitung zu haben! Der erste wirkliche Wechsel steht nun allerdings im 2018 an. Die langjährige Geschäftsleiterin Rita Petautschnig wird ihre wohlverdiente Pension antreten. Das Auswahlverfahren für eine geeignete Nachfolge hat den Vorstands-

ausschuss im 2017 intensiv beschäftigt. Rita Petautschnig wird ihre Aufgabe am 1. April 2018 einer neuen Geschäftsleitung übergeben.

## Ausfälle beeinflussen das Betriebsergebnis

Was bleibt ist der übliche, altbekannte Wermutstropfen: unverhoffte Ausfälle von Mitarbeitenden mit psychischer Behinderung und die Schwierigkeit, geeignete Mitarbeitende zu finden, die eine ausreichende Stabilität für die Arbeit in einem Restaurant mitbringen. Der mögliche Vollbestand von 17 Mitarbeitenden mit psychischer Behinderung wurde letztmals im 2015 erreicht (vgl. Statistik hinten). Trotz vielen interessierten Personen und grossen Bemühungen konnte das Soll von 17 Mitarbeitenden auch im vergangenen Jahr nicht erreicht werden. Sechs der zehn eingegangenen Bewerbungen konnten wegen mangelnder Stabilität nicht berücksichtigt werden.

Die hohe Zahl an krankheits- oder behinderungsbedingt ausgefallenen Stunden und die nicht besetzbaren Stellen führten auch im Berichtsjahr wegen geringerer Kantonsbeiträge zu einem ansehnlichen Einnahmehausfall. Allein die Ausfallstunden 2017 lagen mehr als 50 % über dem langjährigen Durchschnitt. Die Planung der sogenannten Leistungsmenge der psychisch behinderten Mitarbeitenden und damit eines wesentlichen Teils des Ertrages ist und bleibt eine Herausforderung, insbesondere für Restaurationsbetriebe, die Menschen mit psychischer Behinderung betreuen.



Das Restaurant ist während folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9.00 Uhr – 22.00 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag Ruhetag

(bei Gesellschaften auf Anfrage auch längere Öffnungszeiten)

Damit diese Herausforderung für die Betriebe langfristig nicht zum Frust wird, seien hier einmal mehr die Erwartungen an das Finanzierungssystem wiederholt (in der Hoffnung, dass sie von den richtigen Personen gelesen und die Umsetzung angegangen wird):

- Eine Finanzierung, die nicht selbstverschuldete, nicht beeinflussbare, erfolgsmindernde Ursachen ausschliesst (z.B. Pauschale oder Pauschale pro Mitarbeitenden statt leistungsbezogene Abgeltung der Begleitung und Betreuung?)
- Eine Korrektur des Systemfehlers, dass Arbeitseinkommen nicht belohnt, sondern durch eine Kürzung der IV bestraft wird.



## Statistik 2017 und Gönnerverzeichnis

Statistik 2016 und Vergleich Vorjahre  
(psychisch behinderte Mitarbeitende)

	2017	2016	2015	2014	2013
Bezahlte Arbeitsstunden	17'226	18'070	18'361	16'218	16'965
- davon Ausfallstunden	1'640	859	1'149	605	1'381
Unbezahlte Ausfallstunden	675	643	500	546	338
Angestellte per 31.12.	16	15	17	14	17
Anzahl IBB-Tage	3'294	3'408	3'516	3'272	3'611
Bewerbungen	10	4	11	5	5
Neue Einstellungen	4	1	5	2	3
Austritte	3	3	2	4	3
Warteliste per 31.12.	0	0	2	0	5
Absolvierte Schnuppertage	70	57	63	25	35

Die Reihenfolge der Gönner steht in keinem Zusammenhang mit der Höhe der geleisteten Beiträge.

- Rackwitz Stiftung Vaduz
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat
- TRM Treuhand Reto Müller Chur
- Treuhandkanzlei AG Chur
- Swissbroke AG Chur
- Diverse nicht genannt sein wollende Gönner

## Bilanz per 31. Dezember 2017

		Vergleich
	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	690'188	739'754
Debitoren	24'226	20'434
Warenvorräte	37'000	35'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'651	41'461
Total Umlaufvermögen	804'065	837'449
Einrichtungen und Apparate	13'000	17'600
Total Anlagevermögen	13'000	17'600
<b>Total Aktiven</b>	<u><u>817'065</u></u>	<u><u>855'049</u></u>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	134'175	128'397
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'500	25'500
Total Fremdkapital	148'675	153'897
Vereinsvermögen	701'152	673'499
Spendeneinnahmen	16'642	63'300
Jahresergebnis	-49'404	-35'647
Total Eigenkapital	668'390	701'152
<b>Total Passiven</b>	<u><u>817'065</u></u>	<u><u>855'049</u></u>

## Erfolgsrechnung 2017

	2017	Vergleich 2016
<b>Ertrag</b>		
Einnahmen Restaurant	884'244	898'232
./. Mehrwertsteuer	-45'981	-46'708
<b>Total Ertrag</b>	<u><u>838'263</u></u>	<u><u>851'524</u></u>
<b>Aufwand</b>		
Warenaufwand	277'280	286'251
Personalaufwand	723'000	716'453
Betreuungszulagen Kantone	-346'447	-352'445
Sachaufwand	126'793	126'695
Unterhalt Betriebsanlagen	46'622	48'911
Mietaufwand	55'265	56'140
Zinsaufwand	555	567
Abschreibungen	4'600	4'600
<b>Total Aufwand</b>	<u><u>887'668</u></u>	<u><u>887'172</u></u>
<b>Verlust</b>	<u><u>-49'405</u></u>	<u><u>-35'648</u></u>

## T N C T R E U H A N D N O R B E R T C A V E G N A G

TREUHANDKANZLEI

MÜLLER & CAVEGN

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
**Verein Cosmea, Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein Cosmea** für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 817'065.27 und einem Jahresverlust von CHF 49'403.94 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TNC Treuhand Norbert Cavegn AG

  
Norbert Cavegn  
zugelassener Revisionsexperte  
eidg dipl. Treuhandexperte

Chur, 19. März 2018

Chur 7001 - Via Mexhof - Anwesenstrasse 8 - Phone 081 252 08 82 - Fax 081 252 55 75  
Vella 7144 - Phone 081 936 18 18 - Fax 081 931 18 70  
www.treuhand-karlsruhe.ch - treuhand.ch

TREUHAND | SUISSE

## Vorstand

### Präsident

Müller Reto, Chur  
eidg. dipl. Treuhandexperte

### Vizepräsident

Domenig Jürg, Chur  
Dr. iur., Geschäftsführer  
hotelleriesuisse Graubünden

Gadient Brigitta M., Chur  
lic. iur., LL.M., a. Nationalrätin

Müller Esther, Chur  
Kauffrau

Stäbler Roman, Thusis  
Geschäftsleiter Spitex Viamala

Tischhauser Marc, Domat/Ems  
lic. oec. publ., Geschäftsführer GastroGraubünden

Vinzens Alois, Domat/Ems  
lic. oec., Vorsitzender der Geschäftsleitung  
der GKB

## Geschäftsstelle

morell Beratung im  
Gesundheitswesen

Morell Tino, lic. oec.  
Susenbühlstrasse 42, 7000 Chur  
info@cosmea, www.cosmea.ch

## Betrieb

Restaurant Loë  
Chur

Petautschnig Rita, Betriebsleiterin  
Loëstrasse 161, 7000 Chur  
Tel. 081 353 28 28  
www.cosmea.ch, www.restaurantloe.ch





